

Die Kunst auf den Punkt bringen

Im Bildungszentrum Stein Egerta fand gestern Abend die Vernissage der Ausstellung von Hermey Geissmann statt. «Pointing out Art» – unter diesem Titel wurde die Ausstellung der Liechtensteiner Künstlerin eröffnet.

Schaan. – «Das Geheimnis der Kunst liegt darin, dass man nicht sucht, sondern findet.» Dieses Zitat von Pablo Picasso ist für die Künstlerin Hermey Geissmann zum Leitsatz geworden, erklärte Josef Biedermann. Der Präsident des Verwaltungsrates der Erwachsenenbildung wuchsenebildung Stein Egerta hielt die Eröffnungsrede zur Ausstellung von Hermey Geissmann. Das Foyer des Bildungszentrums bietet in den nächsten drei Monaten Raum für die Werke der Liechtensteiner Malerin. Mit der kleinen Ausstellung «Pointing out Art» will sie ihre Kunst laut Biedermann auf den Punkt bringen. Und sie will mit ihrer Kunst auf den Mittelpunkt zugehen, dem Licht und der Sonne entgegen.

Hermey Geissmann ist dabei eine Künstlerin, die nicht so recht quadratisch, praktisch, gut in eine Schublade passt. Sie interessiert sich für alles: Öl, Aquarell, Acryl, Collagen und Mischtechniken. Sie malt Blumen, Akte, Tiere und Landschaften.

Dem Betrachter Raum geben
Ihre Lieblingsmotive sind Blumen, aber auch Naturstimmungen, Land-

schaften, Berge und verträumte Dorfwinkel. Die aktuelle Ausstellung «Pointing out Art» dokumentiert ihre künstlerische Entwicklung zur Absorption: Die Wirklichkeit verschwindet und die Blumen, Landschaften und Dorfwinkel vorerst mit ihnen.

Die Künstlerin erklärt sich das selbst so, wie Biedermann erzählt: «Gemäss dem Zitat «die Zeiten ändern sich und wir uns mit ihnen», welche ich immer mehr vom Realistischen ab.» Sie bewege sich hin zur vereinfachten Darstellungsweise der Moderne. «Ich gebe dem Betrachter somit Raum, sich mit dem Bild zu identifizieren, um für sich persönlich Bedeutung zu finden», sagte die Künstlerin im Gespräch mit Josef Biedermann.

Das Ergebnis sind vielfältige Bilder mit viel Spielraum zur Interpretation: In einem Bild spricht die Sehnsucht nach dem Licht, in einem anderen bestechen gedämpfte und ruhige Töne.

Tiefe Gefühle ausdrücken

Wichtig ist für Hermey Geissmann vor allem eines: Sie will mit ihren Werken ihre tiefen Gefühle ausdrücken und sich in kein Schema pressen lassen. «Mein innerer Drang, meine Passion bestimmen mein künstlerisches Schaffen», zitierte Stein-Egerta-Chef Josef Biedermann die Künstlerin. Ihre Inspiration seien dabei unter anderem Auslandsreisen. Neue Eindrücke, starke Erlebnisse und Begegnungen mit fremden Orten und Menschen habe Hermey Geissmann in ihrem künstlerischen



«Pointing out Art»: Bernadette Geissmann – Tochter der Künstlerin Hermey Geissmann, die krankheitsbedingt nicht an der Vernissage teilnahm – und Vernissageredner Josef Biedermann, Präsident des Verwaltungsrates der Erwachsenenbildung Stein Egerta. Bild Urs Bärlocher

schen Schaffen immer wieder verarbeitet. Das Malen habe der Künstlerin, die in Triesen wohnt und in Eschen Ihr künstlerisches Rüstzeug erlernte

aufgewachsen ist, aber auch Kraft in und Workshops – etwa bei Otto Braschler in Chur. (dws)

Vaterland Samstag 10. März 2012